

Übrigens 21./22. Mai

In diesen Wochen, im Monat Mai, denken wir nicht nur in besonderer Weise an Maria, der Mutter Gottes, in unseren Maiandachten, sondern auch an die vielen Kinder in unseren vier Pfarreien, die in diesen Tagen ihre erste heilige Kommunion feiern.

Viele Stunden und Tage haben sie sich auf diesen Tag mit ihren Katechet\*innen gut vorbereitet, trotzdem Corona immer wieder sowohl Kinder, als auch Katechet\*innen erkranken ließ.

Sie haben bei ihren Treffen eine Menge von Gott, Jesus, Kirche und unserem Glauben erfahren.

Nun, am Fest ihrer Erstkommunion, würde Jesus vielleicht zu Ihnen (auch wenn sie noch nicht ausgewachsen sind) sagen: „**Bei mir bist du groß!**“ Das bedeutet: du bist mir ganz wichtig, ich will bei dir sein, du bist wertvoll für mich, **so wie du bist**.

In St. Augustinus haben diese Aussage Jesu die Katechet\*innen in einem Bild zum Ausdruck gebracht, dass bei der Erstkommunion für alle sichtbar im Altarraum stehen wird. Sie haben einen großen Baum gemalt und die Kinder auf Ästen in den Baum „gesetzt“.



Dieses Bild ist in Anlehnung an die Zachhäusgeschichte entstanden – Zachhäus, der kleine Zöllner, will Jesus sehen und steigt auch einen Baum, um größer zu sein und damit er ihn sehen kann. Aber Jesus holt ihn runter vom Baum; er sieht ihn auch, wenn er sich nicht künstlich groß macht. Und Zachhäus, erstaunt, dass ausgerechnet er von Jesus angesprochen wird, kommt von seinem Baum herunter.

Das können die Kinder erleben – Jesus wendet sich ihnen zu, holt sie gleichsam vom Baum herunter.

Ich wünsche unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien, dass sie immer spüren können, dass sie für Jesus wichtig und groß sind.

Martina Teipel